



Kurzbeschreibung

MN: C062180006

## IT-Dienstleistungszentrum, Bayern

Landesamt für Digitalisierung Breitband und Vermessung, LDBV

St.-Martin-Str. 47, München

Energetische (teil-) Sanierung Schrägverglasung und Eingangshalle



Das Gebäude an der St.-Martin-Straße 47 wurde in den 80er Jahren von der Siemens AG errichtet. Seit 2009 ist es Eigentum des Freistaats Bayern. Nach einer umfassenden Sanierung ist dort ein Rechenzentrum eingezogen.

Nach über 35 Jahren ist die angenommene Nutzungsdauer der Isolierglaseinheiten überschritten. Die schräge Verglasung der Eingangshalle sowie die Verglasungen in den seitlichen Innenhöfen im Erdgeschoss weisen erhebliche Kondensations- und Glasbruchschäden auf. Durch die fortgeschrittenen Kondensationsschäden ist der Wärmeschutz nicht mehr gegeben. Der außenliegende mechanische Sonnenschutz im Erdgeschoss ist ebenfalls defekt und nicht mehr funktionsfähig.

Ziel der Sanierungsmaßnahme ist die Beseitigung dieser Schäden und die Anpassung von Fassade und Verglasung an die aktuellen energetischen Standards und Anforderungen.

Neben dem Austausch der Verglasung der Eingangshalle und Austausch der Schrägverglasung in den Innenhöfen wird der mechanische Sonnenschutz erneuert.

Durch die neue Isolierverglasung wird zukünftig eine deutliche Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung erreicht. Der mechanische Sonnenschutz und die Sonnenschutz Beschichtung der neuen Gläser verbessern wesentlich den sommerlichen Hitzeschutz und tragen so zu einem besseren Arbeitsklima bei.

Diese Baumaßnahme wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und vom Freistaat Bayern kofinanziert.